

Presseinformation

Nr. 29 / 2014 – 28. Mai 2014

Arbeitsmarkt im Mai – Aufwärtsentwicklung hält an

- Fast 500 Arbeitslose weniger als im April 2014
- Quote sinkt auf 4,1 Prozent
- Arbeitskräftenachfrage stabil

Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt hat sich im Mai fortgesetzt. Die Arbeitslosigkeit ist in den letzten vier Wochen erneut deutlich gesunken.

Zur aktuellen Entwicklung sagt Ingo Zenkner, der Vorsitzende der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt: „Die Arbeitslosigkeit ist erneut spürbar zurückgegangen. Gleichzeitig verzeichnen wir einen Anstieg der Arbeitskräftenachfrage im Vergleich zum Vorjahr. Diese beiden Faktoren und die steigende Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in unserer Region lassen erwarten, dass die Aufwärtsentwicklung auch in den kommenden Wochen anhält“.

Allerdings profitierten von dieser positiven Entwicklung in erster Linie die gut ausgebildeten Arbeitskräfte. Deshalb will Zenkner den Fokus weiterhin verstärkt auf die Eingliederung jener Personengruppen lenken, die - einmal arbeitslos - nur sehr schwer wieder einen Arbeitsplatz finden. Insbesondere Langzeitarbeitslose, Ältere, Jugendliche ohne Berufsabschluss, und Menschen mit Behinderungen hätten nach wie vor schlechtere Chancen, schnell einen neuen Arbeitsplatz zu finden.

„Unser Ziel ist es, diese Personen in Beschäftigung zu halten oder aber alle Anstrengung darauf zu richten, sie möglichst schnell in Arbeit zu bringen. Wir werden sie brauchen. Ihr Können und ihre Erfahrungen stellen wertvolle Potentiale zur Deckung des weiterhin wachsenden Fachkräftebedarfs dar“, so Zenkner.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

22.260 Frauen und Männer aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt sind derzeit ohne Arbeit - 494 weniger als vor einem Monat. Dies wirkte sich auch positiv auf die Arbeitslosenquote aus. Sie liegt aktuell bei 4,1 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen zeigt, dass die Versicherungskunden erneut stärker vom Rückgang profitierten (- 405). Knapp 13.100 arbeitslose Menschen - und damit 89 weniger als im April - beziehen derzeit das steuerfinanzierte Arbeitslosengeld II.

Um den Arbeitsmarkt aussagekräftig beurteilen zu können, ist ein Blick auf seine Bewegungen erforderlich. 11.225 Zugänge und Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit registrierte die Arbeitsagentur im vergangenen Monat. Dabei überwog die Zahl der Abgänge.



5.850 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden; 55 mehr als im April. Gleichzeitig mussten 5.375 Frauen und Männer bei einer der neun Agenturgeschäftsstellen oder in einem der JobCenter neu oder erneut arbeitslos melden; gut 160 weniger als vor einem Jahr.

Nachfrage nach Arbeitskräften übertrifft Vorjahresniveau

Die Einstellungsbereitschaft der regionalen Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv verändert. Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice allein im Mai 1.848 neue Arbeitsstellen. Das waren rund 130 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar 2014 konnte der Arbeitgeberservice gut 9.230 neue Stellen aufnehmen und damit fast 700 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ist ebenfalls angestiegen. Es liegt aktuell bei 4.989 und damit um 290 höher als im letzten Mai.

Der Ausbildungsmarkt ist kräftig in Bewegung

Der Ausbildungsmarkt ist weiterhin kräftig in Bewegung. Täglich melden die Arbeitgeber ihre freien Ausbildungsplätze – gleichzeitig sind noch viele Jugendliche auf der Suche.

Im laufenden Berichtsjahr (seit Oktober letzten Jahres) meldeten die Arbeitgeber bisher 5.687 Vakanzen; parallel meldeten sich 4.607 jungen Menschen, die mit Hilfe der Berufsberatung eine Ausbildungsstelle für diesen Herbst suchen bzw. suchten.

Hierzu Zenkner: „Die Unternehmen planen zukunftsorientiert und wissen, dass die Azubis von heute die Fachkräfte von morgen sind. Für die jungen Leute gilt, die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz sind so gut wie schon lange nicht mehr. Ich rate allen Schulabgängern, die sich für den diesjährigen Ausbildungsbeginn noch nicht beworben haben, diese Chance zu nutzen und sich umgehend mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen. Wir haben noch eine breite Auswahl an freien Ausbildungsstellen“.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen

Nahezu alle Agenturen konnten einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen zum Vormonat melden. Nur in der Geschäftsstelle Gaggenau gab es einen leichten Zuwachs.

Hauptagentur Karlsruhe:

Im Bezirk der Hauptagentur Karlsruhe waren am Ende des Monats 10.106 Frauen und Männer ohne Arbeit. Das waren 207 weniger als im April. Dadurch veränderte sich die Arbeitslosenquote. Im Monatsvergleich ging sie um zwei Zehntelprozentpunkte zurück. Mit 4,6 Prozent ist sie jetzt genau so hoch wie letztes Jahr zur gleichen Zeit.

In den vergangenen vier Wochen war die Zahl der Menschen, die ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten (2.720), deutlich höher als die Zahl derjenigen, die sich neu oder wieder arbeitslos melden mussten (2.527).

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte im Mai über 750 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot liegt derzeit bei 2.057.

Gesucht werden unter anderem (w/m):

Fachkräfte Büro- und Sekretariat, Maler und Lackierer, Informatikexperten, Helfer Lagerwirtschaft, Fachkräfte Bauelektrik, Fachkräfte Back- und Konditoreierstellung, Köche (Fachkräfte und Helfer), Berufskraftfahrer, Experten für Softwareentwicklung.

Geschäftsstellen in Mittelbaden

In Mittelbaden ist die Arbeitslosigkeit im Monatsvergleich zurückgegangen, gleichzeitig hat sich die Arbeitskräftenachfrage erhöht.

6.066 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. 71 weniger als im April. Die Arbeitslosenquote ging im Monatsvergleich um 0,1 Prozent zurück. Mit 3,9 Prozent liegt sie weiterhin genau im Landesschnitt.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern blieb gegenüber dem Vormonat stabil. Insgesamt konnte der Arbeitgeberservice 528 neue Stellenangebote aufnehmen, das sind gut 100 Stellen mehr als im letzten Jahr zur gleichen Zeit. Das derzeitige Gesamtangebot in Mittelbaden liegt aktuell bei 1.590 Vakanzen.

In **Baden-Baden** hat sich die Arbeitslosigkeit nur geringfügig auf 1.554 Personen verändert. Das waren genau so viele wie vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 5,5 Prozent und damit um einen Zehntelprozentpunkt unter dem Vorjahreswert.

Trotz der geringen Veränderung gab es viel Bewegung auf dem Baden-Badener Arbeitsmarkt. Die Zu- und Abgänge hielten sich dabei die Waage. 307 Frauen und Männer mussten sich neu oder erneut arbeitslos melden, gleichzeitig konnten 308 Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden.

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern ist sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich leicht angestiegen. Die Arbeitgeber aus der Region Baden-Baden meldeten im Mai 157 neue Arbeitsstellen zur sofortigen Besetzung.

Gesucht werden unter anderem (w/m):

Fachkräfte für den Gastronomieservice, Fachkräfte Friseurgewerbe, Fachkräfte Objektschutz, Erzieher/innen, Gartenbauhelfer, Köche.

Die Geschäftsstelle **Bühl** hat weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk. Durch den erneuten Rückgang der Arbeitslosenzahl konnte die Quote nochmals um einen Zehntelprozentpunkt auf 2,7 Prozent gesenkt werden. 1.042 Frauen und Männer sind derzeit ohne Arbeit, 44 weniger als vor einem Monat.

Im Mai konnten 270 Personen aus dem Bühler Bezirk ihre Arbeitslosigkeit beenden; knapp 230 mussten sich neu oder erneut arbeitslos melden.

Die Kräfte nachfrage hat gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr leicht abgenommen. Die Arbeitgeber meldeten 86 freie Arbeitsplätze.

Die Bühler Arbeitgeber suchen unter anderem (w/m):

Erzieher/Erzieherinnen, Köche (Fachkräfte und Helfer), Maschinen- Anlageführer, Helfer in der Metallbearbeitung, Spezialisten für die Buchhaltung.

Gaggenau musste als einzige Geschäftsstelle im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt einen leichten Anstieg der Arbeitslosenzahlen melden. Die Arbeitslosigkeit ist im Monatsverlauf um 16 auf 947 Personen angestiegen. Obwohl der Anstieg gering war, wirkte er sich auf die Arbeitslosenquote aus. Sie liegt jetzt bei 3,1 Prozent. Dadurch muss sich die Geschäftsstelle den zweiten Platz im Gesamtbezirk mit Ettlingen teilen.

In Gaggenau wurden im gesamten Bezirk mehr Neuzugänge als Abmeldungen registriert. 242 Personen und damit 28 mehr als im April kamen, um sich arbeitslos zu melden. Nur 229 Personen konnten sich im gleichen Zeitraum aus der Arbeitslosigkeit abmelden.

Positiv, die Arbeitgeber suchten im Mai 64 neue Arbeitskräfte, 8 mehr als vor einem Monat.

Dabei werden unter anderem gesucht (w/m):

Fachkräfte Büro- und Sekretariat, Fachkräfte Aus-und Trockenbau, Fachkräfte Friseurgewerbe, Berufskraftfahrer.

In **Rastatt** wirkte sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit um 42 auf 2.573 Personen auch auf die Arbeitslosenquote aus. Sie ging sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich um 0,1 auf 4,3 Prozent zurück.

Im Mai wurden weniger Menschen arbeitslos. 535 Personen kamen in die Agentur oder zum Jobcenter Rastatt, um sich neu oder wieder arbeitslos zu melden. Das waren 83 weniger als vor einem Jahr zur gleichen Zeit. Gleichzeitig konnten 535 Frauen und Männer aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden.

Der Rastatter Arbeitgeberservice konnte im vergangenen Monat 221 Stellen akquirieren, dies waren 11 Stellen mehr als im Vormonat und 47 Angebote mehr als im Vorjahr.

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gesucht:

Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Helfer für Metallbearbeitung, Mechatronik (Fachkräfte), Helfer in der Kunststoff- und Kautschukherstellung, Speditions- und Logistikaufleute.

In allen Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe gab es positive Veränderungen

Bretten konnte zum einen weniger Arbeitslose zum anderen deutlich mehr neue Arbeitsplätze melden. Die Arbeitslosigkeit hat sich im Monatsverlauf um 36 auf 1.088 Personen verringert. Das hatte positive Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote. Sie liegt jetzt bei 3,8 Prozent und damit um drei Zehntelprozentpunkte niedriger als im April.

Auch die Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit lagen mit 283 Personen deutlich höher als der Zugang an Neumeldungen (253).

Die Arbeitgeber aus der Region Bretten meldeten im Mai 114 neue Arbeitsstellen, das waren 29 mehr als im April.

Sie suchen beispielsweise (w/m):

Helferin der Metallbearbeitung, Landwirtschaftshelfer, Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Ergotherapie-Spezialisten.

Bruchsal konnte die Arbeitslosenquote auf das Vorjahresniveau von 3,7 Prozent senken. Im Berichtsmonat waren 2.435 Frauen und Männer ohne Arbeit und damit 59 weniger als im April.

1.340 Zugänge und Abgänge aus der Arbeitslosigkeit wurden im vergangenen Monat in Bruchsal registriert. Dabei überwog die Zahl der Abmeldungen. Rund 700 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 637 mussten sich im gleichen Zeitraum neu arbeitslos melden. Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern war in den vergangenen vier Wochen stabil. 224 freie Stellen wurden gemeldet und damit etwa gleich viele wie vor einem Jahr (+ 8).

Angebote gibt es für (w/m):

Helfer in der Papier- und Verpackungstechnik, Fachkräfte für Fahrzeugtechnik, Fachkräfte für den Gastronomieservice, Lagerwirtschaftshelfer, Dachdecker (Fachkräfte), Altenpflegekräfte, Fachkräfte Dialogmarketing.

Ettlingen gab es sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich einen Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen. Die Zahl der Menschen ohne Arbeit hat sich von April auf Mai um 67 Personen auf 1.432 verringert. Gegenüber dem Vorjahr gibt es jetzt 50 arbeitslose Personen weniger. Die Arbeitslosenquote veränderte sich dadurch positiv. Mit aktuell 3,1 Prozent hat Ettlingen weiterhin die niedrigste Quote im Landkreis Karlsruhe. Im Gesamtbezirk teilt sich die Geschäftsstelle mit Gaggenau Platz zwei.

Die Arbeitskräftenachfrage blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant. Insgesamt wurden 143 neue Arbeitsstellen gemeldet.

Aktuelle Vakanzen (w/m):

Maler und Lackierer, Erzieher/Erzieherinnen, Lagerwirtschaftshelfer, Vertriebspezialisten, Fachkräfte Friseurgewerbe, Berufskraftfahrer

Die nördlichste Geschäftsstelle **Waghäusel** meldete gegenüber April ebenfalls einen Rückgang. Dort sind jetzt 1.133 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen; gut 50 weniger als vor vier Wochen. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4 Prozent.

Knapp 350 Personen aus dem Bezirk Waghäusel konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Gut 290 mussten sich im Gegenzug neu oder erneut arbeitslos melden.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften liegt deutlich über dem Vormonats- und Vorjahreswert. 86 neue Angebote konnte der Arbeitgeberservice akquirieren. Seit Jahresanfang gingen 360 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von 37 Vakanzen.

Derzeit gefragt (w/m):

Metallbaufachkräfte, Lagerwirtschaftshelfer, Fachkräfte elektrische Betriebstechnik, Fachkräfte Büro- und Sekretariat.

Hinweis: Im Mai 2014 wurde turnusgemäß die Bezugsgröße angepasst. Eine Veränderung der Arbeitslosenquote, die allein hierauf zurückzuführen ist, hat im Agenturbezirk Karlsruhe-Rastatt nicht stattgefunden.